

DATRON gibt positive mittelfristige Prognose bis 2025 bekannt

Mühlthal, 8. Mai 2023 - Der Vorstand der DATRON AG (WKN A0V9LA), Anbieter von innovativen CNC Fräsmaschinen, Dosiermaschinen und Fräswerkzeugen mit Sitz in Mühlthal bei Darmstadt, hat heute erstmals eine Einschätzung zur Mittelfristprognose bis 2025 vorgenommen. Demnach plant der Vorstand in den nächsten Jahren mit einem jährlichen Umsatzwachstum von durchschnittlich rund 8%, was einem DATRON – Konzernumsatz von rund EUR 76,5 Mio. im Kalenderjahr 2025 entspricht, gegenüber einem DATRON Konzernumsatz von knapp EUR 60 Mio. im Kalenderjahr 2022. Auf Ergebnisebene plant der Vorstand der Gesellschaft in 2025 mit einer operativen EBIT-Marge von rund 11 % und einem operativen Ergebnis je Aktie von EUR 1,32, gegenüber einer EBIT-Marge von 10,2 % und einem operativen Ergebnis je Aktie von 1,08 in 2022.

Die Prognose basiert auf der Annahme, dass die Gesellschaft im Kalenderjahr 2025 die neue Firmenzentrale in Ober-Ramstadt beziehen kann. Zur Refinanzierung des Neubauvorhabens wird die

DATRON Fremdkapital in einer Größenordnung von rund EUR 30 Mio. aufnehmen. Die zu erwartenden Kapitalkosten sind in der mittelfristigen Prognose bereits enthalten. Das operative Ergebnis wird sich voraussichtlich in 2025 durch einmalige, außerordentliche Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Umzug verringern.

Die Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr 2023 bleibt von dieser mittelfristigen Prognose 2025 unberührt und hat weiterhin Bestand.

Diese Mittelfristprognose für 2025 basiert auf der Annahme, dass sich sowohl die gesamtwirtschaftliche Lage nicht weiter eintrübt, die globalen Lieferketten trotz bekannter und ggf. neuer geopolitischer Risiken aufrechterhalten bleiben und die Materialpreisentwicklung nach den erheblichen Steigerungen im Jahr 2022 in den Jahren 2023 bis 2025 weitestgehend stabil bleibt. Die mittelfristige Prognose basiert zudem auf der Annahme, dass es zu keiner kriegerischen Auseinandersetzung zwischen Taiwan und China kommt und der Russland-Ukraine-Konflikt nicht weiter eskaliert.

Über DATRON:

Die DATRON AG entwickelt, produziert und vertreibt innovative Fräsmaschinen, insbesondere für die Hochleistungsbearbeitung von Aluminium und Verbundmaterialien, hochwertige Fräswerkzeuge sowie Dosiermaschinen für industrielle Dicht- und Klebanwendungen. Durch neueste Technologien, abgesichert durch zahlreiche Patente und die Einbindung in ein umfangreiches Customer Care-Dienstleistungspaket, bietet DATRON einzigartige Lösungen Made in Germany für Kunden in aller Welt an.

DATRON Fräs- und Dosierlösungen zeichnen sich durch ihre hohe Energieeffizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit aus und werden in allen Branchen, vorwiegend in der Elektrotechnik, der Metall-, Kunststoff-, Medizin- und Automobilindustrie, sowie in der Luftfahrt eingesetzt. Mehr als 2.000 Maschinenkunden weltweit arbeiten erfolgreich mit über 5.000 DATRON Maschinensystemen.

DATRON bewegt sich auf einem nachhaltigen, profitablen Wachstumskurs. Im Geschäftsjahr 2022 wurde weltweit ein Umsatz von rund EUR 60 Mio. und ein EBIT von rund EUR 6,1 Mio. erzielt. Derzeit beschäftigt DATRON rund 300 Mitarbeiter.

DATRON wurde in den vergangenen Jahren vielfach ausgezeichnet: Das Unternehmen trägt unter anderem das Siegel als TOP JOB 2020 Arbeitgeber wie auch diverse Red Dot Design Awards für das Maschinendesign (zuletzt DATRON MXCube) und einen Red Dot Communication Award für die (r)evolutionäre Steuerungssoftware DATRON next.

Weitere Informationen finden sich unter www.datron.de.

Kontakt:

DATRON AG
IR@datron.de
In den Gänsäckern 5
64367 Mühlthal